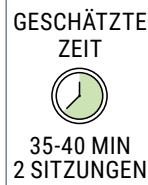


## MATERIALIEN FÜR DIE LEHRKRÄFTE

### 1B. Sprachlandschaft

#### Bei dieser Aktivität werden die Schüler:innen...

- das Vorhandensein und die Verwendung verschiedener Sprachen in ihrem Alltag erkennen.
- sich der sprachlichen und kulturellen Vielfalt ihrer Gesellschaft und Gemeinschaft bewusst.
- den Wert ihres eigenen sprachlichen und kulturellen Wissens verstehen.



#### Der Gebrauch der Materialien

- STUFE 1** · Erklären Sie den Schüler:innen, dass wir oft nicht bemerken, dass wir in einer mehrsprachigen und multikulturellen Gesellschaft leben, selbst wenn die Beweise dafür direkt vor unseren Augen liegen. Kündigen Sie ihnen an, dass Sie mit ihnen ein Projekt zur Sprachlandschaft durchführen werden. Erklären Sie ihnen, dass eine Sprachlandschaft aus all den Sprachen besteht, die um uns herum an öffentlichen Orten zu finden sind, z. B. in Straßennamen, Graffiti, Notizen und Werbung, auf Schildern, Tafeln und Flyer, usw. **10'**
- Zeigen Sie den Schüler:innen einige Bilder von Sprachlandschaften (Sie können die hier zur Verfügung stehenden Bilder verwenden oder sie z. B. von <https://lingscape.uni.lu/> übernehmen), um sicherzustellen, dass sie das Konzept verstanden haben. Sie können sie zu diesem Zweck beispielsweise fragen: Welche Sprachen werden verwendet? Was, glaubst ihr, steht auf den Schildern? Wo wurde dieses Bild wahrscheinlich aufgenommen?
  - Bitten Sie die Schüler:innen, Dreier- oder Vierergruppen zu bilden. Für die nächste Sitzung sollte jede Gruppe drei Bilder von Schildern in ihrer Nachbarschaft oder Stadt mitbringen. Wenn Ihre Schule in einer ländlichen Gegend liegt, können Sie Ihre Schüler:innen auch im Internet nach Schildern suchen lassen. Jedes Schild muss in einer anderen Sprache als der der Mehrheitssprache geschrieben sein, obwohl die Mehrheitssprache auch auf dem Schild vorkommen darf. Bitten Sie die Schüler:innen, Bilder von drei Schildern auszudrucken, die sie besonders interessant finden, und sie in den Unterricht mitzubringen, auch wenn sie nicht genau wissen, in welchen Sprachen die Schilder geschrieben sind oder was sie bedeuten.
- STUFE 2** · Gestatten Sie jeder Gruppe, ihre Bilder mit einer anderen Gruppe zu besprechen; ermutigen Sie sie dazu, zu versuchen herauszubekommen, was die Zeichen bedeuten. Es könnte nützlich sein, sie an die ursprünglichen Fragen zu jedem Bild zu erinnern: **10'**
- Wo wurde das Bild aufgenommen?
  - Welche Sprache(n) beinhaltet das Bild?
  - Warum wurde eurer Meinung nach genau diese Sprache verwendet?
  - Wer könnte das geschrieben haben?
  - Was, glaubt ihr, steht hier?
- Diese Aufgabe kann spielerisch gelöst werden. Da die Gruppe, die das Bild ausgesucht hat, weiß, wo es aufgenommen wurde und wissen könnte, was es bedeutet, könnten die anderen Gruppen zum Beispiel raten, was dort steht. Die Gruppe mit den meisten richtigen Antworten könnte etwas „gewinnen“.

- STUFE 3** · Bitten Sie die Schüler:innen, die Schilder, die sie am interessantesten finden, der ganzen Klasse vorzustellen. Gibt es ein Bild, dessen Bedeutung nicht klar ist? Gibt es Bilder, auf denen nicht identifizierbare Sprachen zu sehen sind? Lassen Sie die Klasse darüber diskutieren, welche Sprachen auf den Bildern zu sehen sind und was ihr Inhalt sein könnte. Vielleicht gibt es in der Klasse eine Person, die eine der verwendeten Sprachen sprechen kann. **10'**
- STUFE 4** · Diskutieren Sie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Bildern. Fassen Sie die wichtigsten Ergebnisse des Projekts an der Tafel zusammen: **5-10'**
- Welche Arten von Schildern waren auf den Bildern zu sehen? Welche Arten von Institutionen, Unternehmen oder Einzelpersonen haben sie aufgestellt?
  - Welche Sprachen waren auf den Bildern zu sehen? Welche Sprachen waren abgesehen von der Mehrheitsprache am häufigsten vertreten?

### Vorschläge zur Vorbereitung

- Für Stufe 1 (erste Sitzung)
  - Bringen Sie die zur Verfügung gestellten Sprachlandschaftsbilder oder einige Bilder von lokalen Sprachlandschaften mit (Sie können sie selbst aufnehmen oder im Internet suchen). Sie können sie entweder ausdrucken oder einen Overheadprojektor verwenden, um sie zu zeigen.
  - Drucken Sie das Anleitungsblatt aus.
- Für die Phasen 2-4 (zweite Sitzung): Wenn die Schüler:innen ihre Bilder nicht selbst ausdrucken können, bitten Sie sie, sie Ihnen vorab zu schicken oder zu geben, um sie für sie auszudrucken (oder, wenn Sie mit elektronischen Geräten arbeiten, legen Sie einen gemeinsamen Ordner für die Bilder an, in dem Sie sie ablegen, von dem aus die Schüler:innen darauf zugreifen können).
- Lesen Sie Kapitel 1 des Handbuches *Inklusion, Diversität und interkulturelle Kommunikation*, online abrufbar unter <https://pagines.uab.cat/eylbid/de/content/lehrerinnenhandbuch>, besonders Abschnitt 1.3.1, um einige zusätzliche Hintergrundinformationen zum Thema Mehrsprachigkeit in unseren Gesellschaften zu erhalten.

### Seid ihr bereit, die mehrsprachige und multikulturelle Vielfalt in eurer Nachbarschaft oder Stadt zu entdecken?

Findet euch in Dreier- oder Vierergruppen zusammen und geht auf die Straße, um die Sprachlandschaft eures Viertels oder eurer Stadt zu fotografieren. Haltet Ausschau nach allen Arten von Schildern, Tafeln, Graffiti, Notizen, Flyer, Werbung, Schaufenstern usw. Die Texte müssen in einer anderen Sprache als Deutsch verfasst sein – es darf jedoch auch Deutsch dabei sein! Macht Fotos von den drei interessantesten Schildern, die ihr findet.

Sobald ihr eure Fotos habt, druckt sie aus und bringt sie mit in den Unterricht. Bereitet in der Gruppe die Antworten auf folgende Fragen vor:

- Wo wurde das Bild aufgenommen?
- Welche Sprache(n) beinhaltet das Bild?
- Warum wurde eurer Meinung nach genau diese Sprache verwendet?
- Wer könnte das geschrieben haben?
- Was, glaubt ihr, steht hier?

